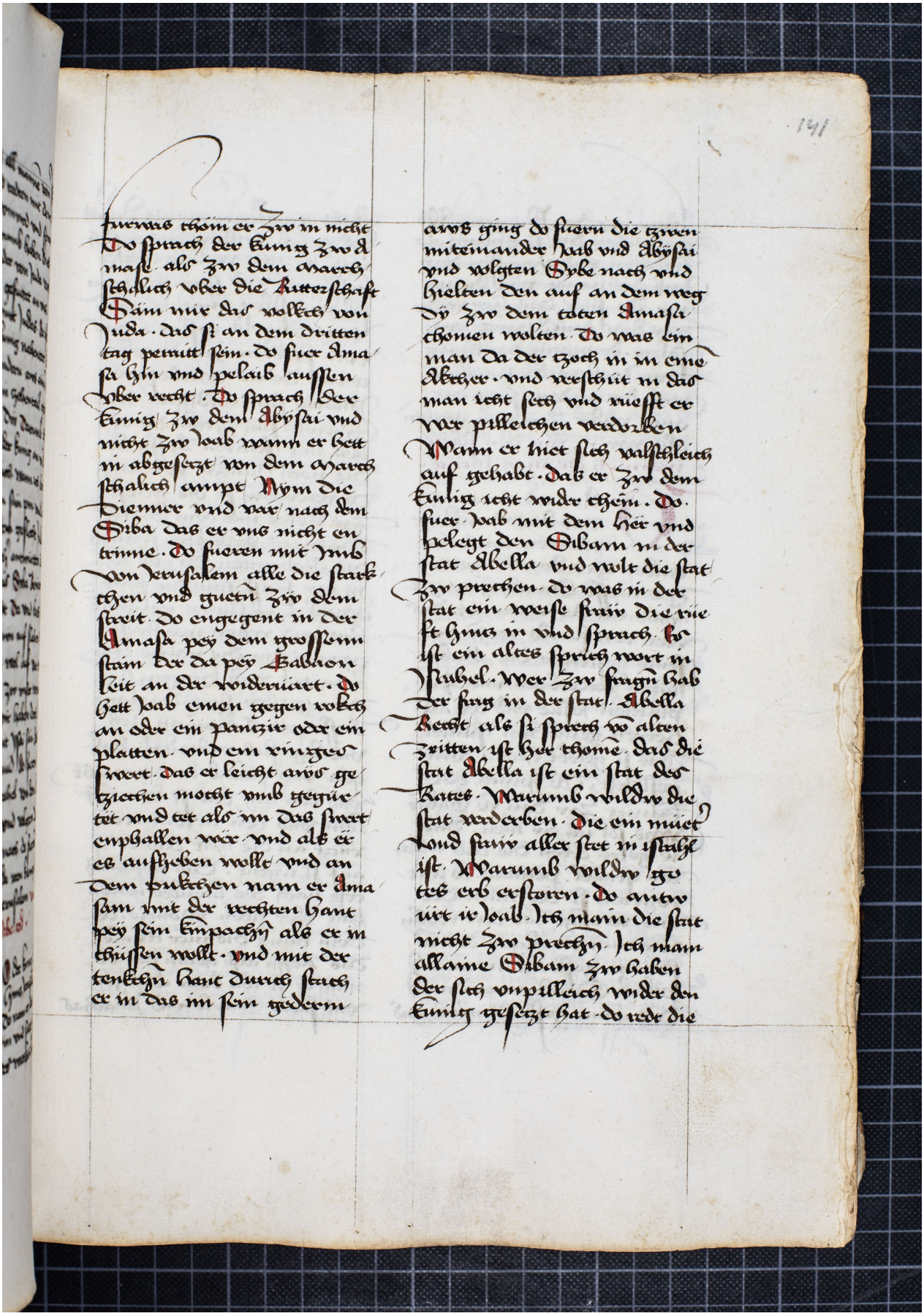
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



fuernas thom er zw in nicht
Do sprach der kunig zw d
masse als zw dem ysaech
schalich vber die kuttersthaft
Dann nur das volcch von
Juda · das si an dem dritten
tag pereit sein · do fuer ama
sa hin vnd pleib aussen
vber recht · Do sprach der
kunig zw dem Abysai vnd
nicht zw leab wann er hett
in abgesetzt von dem ysaech
schalich ampt Nym die
diemer vnd var nach dem
Siba das er vns nicht en
trinne · Do fueren mit vnd
von Jerusalem alle die stark
then vnd guetn zw dem
streit · Do engegent in der
Amasa pey dem grossen
stain der da pey Gabaon
leit an der vorderuart · Do
Joab leab einen gegen volcch
an oder ein panzir oder ein
platten vnd ein einges
swert das er leicht avss ge
zietchen mocht vmb gegue
tet vnd tet als wn das swert
enphallen wer vnd als er
es aufheben wollt vnd an
dem purtzen nam er ama
sam mit der rechten hant
pey sein kinpachn als er in
chussen wollt · vnd mit der
lenkchn hant durech stach
er in das in sein gedermn
avss ging do fuern die czwen
miteinander leab vnd Abysai
vnd volgten Syba nach vnd
hielten den auf an dem weg
dy zw dem toten Amasa
thomen wolten · Do was ein
man da der tzoch in in eine
Abtcher · vnd vorstunt in das
man leht stech vnd wuesst er
wer pillechen verdrossen
Wann er hiet sich valschleich
auf gehabt · dab er zw dem
kunig leht wider thet · Do
fuer Joab mit dem her vnd
belegt den Sibam in der
stat Abella vnd wolt die stat
zw prechen · do was in der
stat ein weise frawn die rie
ft hinus in vnd sprach hr
ist ein altes sprich wort in
Juhel · Wer zw fragn hab
der frag in der stat Abella
recht als si sprech wo alten
zeitten ist her thomē · das die
stat Abella ist ein stat des
rates · Warumb wildw die
stat verderben · die ein muet
vnd frawn aller stet in israhl
ist · Warumb wildw got
tes erb erstoren · do antw
urt ir Joab · Ich main die stat
nicht zw prechn · Ich main
allaine Sibam zw haben
der sich vnpillech wider den
kunig gesetzt hat · do rede die